©Naturwissenschaftlicher Verein für Download unter www.biologiezentrum.at

VORWORT

Die Gurk ist nach der Drau der zweitlängste Fluß Kärntens und betrachtet man den Fluß von der Quelle bis zur Mündung, so ist sie das längste Fließgewässer in unserem Bundesland. Sie entwässert etwa 27 % der Landesfläche und über 40 % der Kärntner Bevölkerung leben im Einzugsgebiet der Gurk. Glan und Gurk und deren Seitengewässer fließen durch 4 Kärntner Bezirke, die Glan sogar durch 3 Kärntner Bezirkshauptstädte.

Aufgrund der Größe des Einzugsgebietes und der unterschiedlichen Fließgewässertypen war es für die Bearbeiter nicht einfach, die Mannigfaltigkeit in eine relativ kompakte Publikation zusammenzufassen.

Die Gurk ist eines der wenigen größeren Fließgewässer Österreichs, die noch große unbeeinträchtigte naturnahe und natürliche Abschnitte aufweist. Ähnliches gilt auch für die Seitengewässer, insbesondere für die Wimitz und die Metnitz. Massive Regulierungsmaßnahmen fanden lediglich an der Glan statt.

Die Fließgewässergüte der Gurk und deren Seitengewässer durch Sanierungsmaßnahmen hat sich im letzten Jahrzehnt deutlich verbessert, wobei insbesondere die Maßnahmen bei der Faserplattenfabrik in St. Veit/Glan sowie bei den Industriebetrieben in Treibach-Althofen und Brückl als positiv herauszustellen sind. Auch die häuslichen Abwässer werden über eine Reihe von Kläranlagen gereinigt.

Die Publikation setzt die Reihe der gewässerökologischen Bearbeitung von ganzen Fließgewässereinzugsgebieten in Kärnten fort, die im Vorjahr mit der Herausgabe eines Büchleins über die Gewässer des Lavanttales begonnen hat. Die Untersuchungspalette ist bei der nun vorliegenden Arbeit jedoch breiter gestreut, so wurde erstmals neben den benthischen Organismen, den Fischen und den hydrologisch-geologischen Grundlagendaten auch auf die gewässerbegleitende Vegetation und die Vogelwelt näher eingegangen.

Den Autoren dieses Werkes darf ich an dieser Stelle für ihr Bemühen und die Bewältigung der schwierigen Aufgaben herzlich danken.

Ao. Univ. Prof. Dr. Hans Sampl
Präsident des Naturwissenschaftlichen Vereines für Kärnten
Vorstand der Abteilung 15-Umweltschutz und Technik

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: Carinthia II - Sonderhefte

Jahr/Year: 1997

Band/Volume: 55

Autor(en)/Author(s): Sampl Hans

Artikel/Article: Vorwort. 9